

Liebherr erhält Auftrag für Lieferung geschützter Mobil- und Bergekrane an die Bundeswehr

- Auftrag über 33 Bergekranfahrzeuge G-BKF und 38 Mobilkrane G-LTM 1090-4.2
- Besonderer Focus auf Insassenschutz: alle Krane mit geschützten Kabinen
- Die Auslieferungen beginnen in der zweiten Jahreshälfte 2018 und sollen 2021 abgeschlossen sein

Ehingen / Donau (Deutschland), 14. Juli 2017 – Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH hat am 27. Juni 2017 vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) einen Auftrag über die Lieferung von insgesamt 71 geschützten Mobil- und Bergekranen im Wert von etwa 150 Millionen Euro erhalten.

Der Auftrag beinhaltet die Lieferung von 33 geschützten Bergekranfahrzeugen mit der Typenbezeichnung G-BKF und 38 Mobilkranen G-LTM 1090-4.2. Das sind Teleskopkrane der 90-Tonnen-Klasse, die ebenfalls mit geschützten Fahrerhäusern und geschützten Krankabinen ausgestattet werden. Die Lieferungen sollen in der zweiten Jahreshälfte nächsten Jahres beginnen und bis 2021 abgeschlossen sein.

Bergekranfahrzeug G-BKF

Das G-BKF von Liebherr ist ein geschütztes Bergekranfahrzeug auf einem vierachsigen Mobilkranfahrgerüst. Es ist höchst geländegängig und wendig. Das G-BKF lässt sich flexibel und wirtschaftlich einsetzen, da es sowohl zum Heben von Lasten als auch zum Bergen von Fahrzeugen ausgerüstet ist. Mit einem 20,9 Meter langen Teleskopausleger setzt das G-BKF Lasten bis zu 20 Tonnen Gewicht schnell und präzise um. Ausgerüstet mit zwei Bergewinden und einer Abschleppbrille am Fahrzeugheck eignet es sich zum Bergen und Abschleppen einer Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen.

Geschützter Mobilkran G-LTM 1090-4.2

Der von der Bundeswehr in Auftrag gegebene G-LTM 1090-4.2 ist ein von der Serienversion LTM 1090-4.2 abgeleiteter vierachsiger Mobilkran mit geschütztem Fahrerhaus und geschützter Krankabine. Er erhält einen 35,7 Meter langen Teleskopausleger und eine Bergewinde am Fahrzeugheck. Im Auftrag der Bundeswehr sind 17 G-LTM 1090-4.2 mit 8,4 Tonnen Gegengewicht, die als „Schwere Mobilkranfahrzeuge“ bezeichnet werden und 21 Geräte dieses Typs mit 22,5 Tonnen Gegengewicht mit der Bezeichnung „überschwere Mobilkrane“ enthalten. Zusätzlich sind Containersysteme für den Transport von Kranausrüstung bestellt.

Hohe Anforderungen beim Insassenschutz

Der Fokus bei der Auftragsvergabe galt dem Insassenschutz. Um die hohen Anforderungen in diesem Bereich zu erfüllen arbeitet die Liebherr-Werk Ehingen GmbH für die Anteile geschütztes Fahrerhaus und geschützte Krankabine mit Rheinmetall, dem führenden europäischen Systemhaus für Heerestechnik, zusammen. Die Fahrerhäuser bieten der Besatzung Schutz vor ballistischen, Minen- und IED-Bedrohungen und sind zudem mit einer ABC-Schutzbelüftungsanlage ausgestattet. Die Oberwagenkabinen bieten dem Kranführer während der Kranarbeiten ballistischen Schutz. Beide Kabinen sind für die Geräte G-LTM und G-BKF baugleich.

Bildunterschrift

liebherr-g-bkf-terrain.jpg

Das Liebherr Bergekranfahrzeug G-BKF ist höchst geländegängig und flexibel.

liebherr-g-bkf-rescue.jpg

Das Liebherr Bergekranfahrzeug G-BKF eignet sich zum Bergen und Abschleppen einer Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com